

Journal für
Mineralstoffwechsel
Zeitschrift für Knochen- und Gelenkerkrankungen
Orthopädie • Osteologie • Rheumatologie

**Ankündigung: Internationales
IOF-Osteodensitometrie-Zertifikat
und Osteoporose-Lehrgang. 1. und 2.**

Dezember 2006, Graz

*Journal für Mineralstoffwechsel &
Muskuloskelettale Erkrankungen*

2006; 13 (4), 145

Homepage:

**[www.kup.at/
mineralstoffwechsel](http://www.kup.at/mineralstoffwechsel)**

**Online-Datenbank mit
Autoren- und Stichwortsuche**

Member of the



Indexed in SCOPUS/EMBASE/Excerpta Medica
www.kup.at/mineralstoffwechsel



Offizielles Organ der
Österreichischen Gesellschaft
zur Erforschung des Knochens
und Mineralstoffwechsels



Österreichische Gesellschaft
für Orthopädie und
Orthopädische Chirurgie



Österreichische
Gesellschaft
für Rheumatologie

Krause & Pachernegg GmbH · VERLAG für MEDIZIN und WIRTSCHAFT · A-3003 Gablitz

P.b.b. GZ02Z031108M, Verlagspostamt: 3002 Purkersdorf, Erscheinungsort: 3003 Gablitz

Erschaffen Sie sich Ihre ertragreiche grüne Oase in Ihrem Zuhause oder in Ihrer Praxis

Mehr als nur eine Dekoration:

- Sie wollen das Besondere?
- Sie möchten Ihre eigenen Salate, Kräuter und auch Ihr Gemüse ernten?
- Frisch, reif, ungespritzt und voller Geschmack?
- Ohne Vorkenntnisse und ganz ohne grünen Daumen?

Dann sind Sie hier richtig



TERMINE

2. CEOPS-Schmerzkongreß

Thema: Nackenschmerzen – neu verstehen!

23. und 24. Februar 2007

Wien, Technisches Museum

- Fach-Vorträge
- Round-Table-Diskussion: Einflüsse von Empathie und Psychologie im Arzt-Patienten-Gespräch versus gesicherter klinischer / bildgebender Diagnostik bei Schmerzpatienten
- Praxis-Seminar: Elektrotherapie und Massage bei Kopf-, Nacken-, Schultergürtelschmerzen

Weitere Information und Anmeldung:

Mag. (FH) Katharina Gernesch-Hadhri

CEOPS – Center of Excellence for Orthopaedic Pain management Speising

A-1130 Wien, Speisinger Straße 109

Tel. 01/80 182-269, Fax 01/80 182-290

E-Mail: katharina.gernesch@oss.at

www.ceops.at

Internationales IOF-Osteodensitometrie-Zertifikat und Osteoporose-Fortbildungslehrgang

1. und 2. Dezember 2006, Graz

Organisation:

Universitätsklinik für Innere Medizin Graz, Klinische Abteilung für Endokrinologie & Nuklearmedizin
In Kooperation mit der International Osteoporosis Foundation, International Society For Clinical Densitometry,
Österreichischen Gesellschaft zur Erforschung des Knochens und Mineralstoffwechsels, Österreichischen Ärztekammer, Österreichischen Röntgengesellschaft

Leitung & Organisation

Univ.-Prof. Dr. H.P. Dimai

Medizinische Universität Graz, Universitätsklinik für Innere Medizin, Klinische Abteilung für Endokrinologie & Nuklearmedizin

8036 Graz, Auenbruggerplatz 15

Tel: +43/316/385-81790

E-mail: hans.dimai@meduni-graz.at

<http://www.meduni-graz.at/osteoporose>

Wissenschaftliches Programm

Freitag, 1. Dezember

08:30–08:45 Begrüßung (*H.P. Dimai*)

08:45–09:30 Osteoporose: Das Ausmaß der Erkrankung – Epidemiologie, Morbidität & Mortalität, Gesundheitsökonomische Aspekte, Probleme der Unterdiagnose (*H. Resch*)

09:30–10:15 Pathophysiologie der Osteoporose: Knochenstruktur / Modeling / Remodeling, Peak bone mass, Knochenmasseverlust im Alter (*H. Dobnig*)

10:15–10:45 Pause

10:45–11:30 Klinische Evaluation: Klinische Zeichen, Risikofaktoren, Labor (einschl. biochemische Marker), Differential Diagnose (primäre/sekundäre Osteoporose), Radiologisches Assessment (*H. Dobnig*)

11:30–12:15 Überblick über Knochendichte-Meßmethoden: Röntgen-basierte Methoden, Ultraschall-Methoden (*C. Krestan*)

12:15–13:00 Strahlenschutz und Qualitäts-Kontrolle: Röntgenstrahlen: Physik und Biologie, Schutz für Patienten und Bediener (nationale Richtlinien), Prinzipien der Qualitätskontrolle (*C. Krestan*)

13:00–14:30 Mittagspause

14:30–15:15 Diagnostische Anwendung der Osteodensitometrie I: Grundlagen, Definitionen: WHO Definition, T- & Z-scores, Diagnose beim Mann, den Kindern und Personen nicht-kaukasischer Ethnizität (*H. Resch*)

15:15–16:00 Diagnostische Anwendung der Osteodensitometrie II: Interpretation und Fallstricke: Patienten-Positionierung, Scan-Analyse, Grundlagen der Interpretation, Fallstricke (*H.P. Dimai*)

16:00–16:30 Pause

16:30–17:15 Risiko Assessment: Technisches Leistungsvermögen, Knochenmineraldichte und Frakturrisiko, Relatives versus absolutes Risiko, Risikovorhersage jenseits der Knochenmineraldichte (*C. Glüer*)

17:15–18:00 Monitoring skelettaler Veränderungen: Präzision und „Least Significant Change“, „Regression to the mean“, KMD-Änderung durch Therapie & Frakturrisikoreduktion, KMD versus biochemische Marker zur Feststellung des Therapieerfolges (*C. Glüer*)

Samstag, 2. Dezember

08:30–09:15 Klinisches Management: Prävention; Nicht-pharmakologische präventive Maßnahmen, Pharmakologische Prävention (*H. Broell*)

09:15–10:00 Klinisches Management: Behandlung: Substanzen zur Therapie der Osteoporose, Knochenresorptionshemmende versus knochenformationsstimulierende Behandlung, Indikationen zur Therapie (*S. Sieghart*)

10:00–10:45 Klinische Fallbeispiele: Fallsbeispiele: Therapieentscheidung, Fallbeispiele: Therapiemonitoring (*S. Sieghart*)

10:45–11:00 Pause / Kleines Buffet

11:00–13:00 Zertifizierungs-Examen

Der Lehrgang ist als überregionale Veranstaltung registriert, und mit 7 DFP-Punkten für Innere Medizin, und 5 DFP-Punkten für Radiologie approbiert.

Lehrgangsgebühr: ÖGEKM-Mitglieder: Euro 350,-, Nicht-ÖGEKM-Mitglieder: Euro 390,-

Mitteilungen aus der Redaktion

Besuchen Sie unsere zeitschriftenübergreifende Datenbank

☒ [Bilddatenbank](#)

☒ [Artikeldatenbank](#)

☒ [Fallberichte](#)

e-Journal-Abo

Beziehen Sie die elektronischen Ausgaben dieser Zeitschrift hier.

Die Lieferung umfasst 4–5 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Unsere e-Journale stehen als PDF-Datei zur Verfügung und sind auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

☒ [Bestellung e-Journal-Abo](#)

Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

[Impressum](#)

[Disclaimers & Copyright](#)

[Datenschutzerklärung](#)